

Tourenbericht

Schoco Broc, 4. 10. 2018

Leiter: Peter Bangerter / Therese Uhlmann

Teilnehmer: 17 inkl. 1 Gast

Programm: Cailler Broc Besichtigung und kleine Wanderung

Am Bahnhof Lyss treffen sich die meisten Teilnehmer punkt 7.20 Uhr. Vollzählig bringt uns die SBB und kleineren Züge nach Bern–Romont–Bulle– Broc-Fabrique. Trotz Nebel hängt der Schokoladeduft in der Luft und weist uns den Weg. Beim obligaten Kaffee und Gipfeli warten wir auf die Besichtigung. Pünktlich starten wir den Rundgang. Ohne Begleitung dafür mit einem „Grätli“ ausgerüstet. Wir bestaunen in den dunklen Räumen die Herkunft und Verarbeitung der Kakao-bohnen. Auch die Entstehung, und die immer grössere Fabrikgebäude. Automatisch geht jeweils die die Türe zu und die nächste auf. Die Schokoladen-Cailler hat eine 200-jährige Tradition. Weiter ging's, und unsere „Grätli“ teilt uns Informationen mit, so man will. In einer grossen Verarbeitungshalle arbeiten riesige Maschinen aber ohne Personal. Zum Schluss können wir noch einige Pralinen testen. Dort ist auch der einzige Mitarbeiter welcher wir antreffen. Therese, und auch wir sind etwas enttäuscht, haben wir uns die Besichtigung doch anders vorgestellt. Dieser Fabrikbesuch ist doch gefragt, im 5 min. Takt warten die gemeldeten Gruppen! Nach ein paar Einkäufen folgen wir dem Wanderweg durch Wiesen und einem Wäldchen. Bald erreichen wir Botterens. Im Restaurant le Chamois war ein langer Tisch für uns gedeckt. Das Mittagessen mundet, plaudernd geniessen wir ein Dessert oder einen Kaffee. Nun begleitet uns die Sonne. Auf dem gleichen Weg erreichen wir wieder den Bahnhof. Noch ist der Zug nicht eingetroffen, es ist sehr warm und wir suchen ein schattiges Plätzli. Zufrieden starten wir unsere Heimreise an.

Wir danken Peter und Therese den gut organisierten gemütlichen, Tag.

Sylvia